

Sich den Leib vertraut machen

Immunsystem und
Autoimmunerkrankungen



12.–17.
September 2023
am Goetheanum



Anthroposophische
Medizin

Internationale Jahreskonferenz
der Medizinischen Sektion

Multiprofessionelle Konferenz

15. - 17. September 2023

Die multiprofessionelle Konferenz fokussiert das Tagungsthema mit Referentinnen und Referenten aus über 15 Ländern weltweit. Entwicklung und Pathologie des Immunsystems werden dabei mit Blick auf das therapeutische Zusammenwirken an der Patientin und am Patienten dargestellt sowie therapeutische Erfahrungen zwischen den Berufsgruppen ausgetauscht.

Programm Multiprofessionelle Konferenz

Freitag, 15. Sept.	Samstag, 16. Sept.	Sonntag, 17. Sept.
	8.15 Künstlerisch-meditative Einstimmung	8.15 Künstlerisch-meditative Einstimmung
	9.15 Inkarnation heute und die Geschlechterfrage Vortrag David Martin	9.15 Falldarstellungen zu Autoimmunerkrankungen Kan-aneek Kaewthaweesab, Maria Wängemar, Adam Blanning
	10.30 Kaffeepause	10.30 Kaffeepause
	11.15 Arbeitsgruppen 2	11.15 Frucht der Vergangenheit - Keim für die Zukunft Abschlussvortrag Marion Debus, Karin Michael, Adam Blanning Eurythmie des Grundsteins Goetheanum-Eurythmie-Ensemble
	12.30 Mittagspause	12.45 Ende

Multiprofessionelle Konferenz

15.00 Entwicklung des Immunsystems und Autoimmunerkrankungen
Vortrag Georg Soldner,
Markus Sommer

15.00 Übergabe der Sektionsleitung
World Group, IKAM

16.30 Kaffeepause

16.30 Kaffeepause

17.15 Arbeitsgruppen 1

17.15 Arbeitsgruppen 3

18.30 Abendpause

18.30 Abendpause

20.00 Von der schreibenden Wiedergewinnung des Ich - Jorge Semprun 1923-2011 Erfahrung und künstlerische Bewältigung des KZ Buchenwald
Vortrag Christiane Haid
Eurythmischer Abschluss
Ende 21.00 Uhr

20.00 Wegspuren
Eurythmie-Aufführung des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles
Ende 21.00 Uhr

21.15 Terrassenfest

Arbeitsgruppen

Multiprofessionelle Konferenz

Freitag, 17.15-18.30 Uhr /
Samstag, 11.15-12.30 Uhr und
17.15-18.30 Uhr

Die Einheiten jeder
Arbeitsgruppe bauen aufeinander auf.

12. Typ-1-Diabetes als Autoimmun- erkrankung – Was ist hilfreich aus Sicht der Betroffenen? (DE)

Menschen mit dem autoimmunen Typ-1-Diabetes sind lebenslanglich auf die selbstständige Dosierung ihrer Insulinsubstitution angewiesen – ein Volltimejob –; andere Lebensbereiche können leicht vernachlässigt werden. Ca. 380.000 Menschen leben zurzeit mit dieser Diagnose in Deutschland, Tendenz stark steigend! Wir möchten uns über Möglichkeiten der Risikosenkung für die Erkrankung und die zahlreichen Folgeerkrankungen austauschen. Was wünschen sich Betroffene von anthroposophisch arbeitenden Ärzten und Therapeuten? Welche Erfahrungen haben Sie mit dieser Erkrankung gemacht? Wir stellen zwei interprofessionelle, multimodale, anthroposophisch inspirierte Konzepte vor – für Kinder und Jugendliche und für Erwachsene. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

Dr. phil. Bettina Berger

13. Long-Covid- und Post-Vac-Syndrom – Eine therapeutische Herausforderung im interdisziplinären Setting (DE/EN)

Das Long-Covid- und das Post-Vac-Syndrom stellen immunologische Fehlregulationen auf das SARS-CoV-2-Virus oder deren Epitope des Spike-Proteins bei Impfung dar. Das klinische Spektrum reicht von Kopf-, Gelenk- und Gliederschmerzen über neurologische Störungen bis zu Herz- und Lungenveränderungen, ME/CFS sowie schweren Muskelstörungen. Dabei kommt es zur Bildung

von adrenergen agonistischen Autoantikörpern (GPCR-Ak) und mikrothrombotischen Organschäden. In dem interdisziplinären Seminar wollen wir aus den Therapieerfahrungen zu den verschiedenen Symptombildern mit den Anthroposophika, der Mistel sowie den Immunadsorptions- und H.E.L.P.-Apheresen, der Ganzkörperhyperthermie und der therapeutischen Eurythmie und den Kunsttherapien berichten und mit Ihnen/Euch in einen kollegialen Erfahrungsaustausch treten.

Philipp Busche, Prof. Dr. Harald Matthes

14. Sepsis und Inflammation: Verständnisgrundlagen und anthroposo- phisch-medizinische Therapie (DE)

Die Sepsis ist schweres, zunehmend häufig auftretendes und lebensbedrohliches Erkrankungsbild auf dem Boden von Infektionen mit Bakterien oder Pilzen. Was führt dazu, dass sich aus einer lokalen Infektion eine Hyperinflammation entwickelt, die den gesamten Organismus gefährdet? Wie kann man diese Pathologie vertieft verstehen? Was kann helfen, um der Entwicklung einer schweren Sepsis vorzubeugen, und wie kann man sie anthroposophisch-medizinisch behandeln, wenn sie einmal da ist? Was ist hilfreich für eine umfassende Ausheilung und Rekonvaleszenz? Welche Rolle spielen die verschiedenen anthroposophisch-medizinischen Therapien (Medikation, Äußere Anwendungen, rhythmische Einreibungen / Massage, Heileurythmie, Kunsttherapie ...) in den verschiedenen Phasen? Mit diesen Fragen wollen wir uns im Workshop beschäftigen.

Multiprofessionelle Konferenz

Er wendet sich vornehmlich an Ärzte und Pflegefachkräfte, steht aber auch anderen interessierten Therapeuten offen.

Dr. med. Thomas Breittkreuz, Sigune Singer-Bayrle

15. Perioperative Veränderungen des Immunsystems (DE)

Der Arbeitskreis Anthroposophische Perioperativmedizin lädt ein: Das Immunsystem unterliegt perioperativ großen Veränderungen, welche für das postoperative Outcome von entscheidender Bedeutung sein können. Wir wollen uns im 1. Teil mit der Frage beschäftigen, welchen Einfluss Chirurgie und Narkose auf das Immunsystem haben und welche Besonderheiten wir im perioperativen Wesensgliedergefüge sehen. Was können Organverlust oder Implantate für dieses Gefüge bedeuten? Im 2. Teil befragen wir die Spezialisten zu perioperativen Themen wie Ernährung und Mikrobiom, Antibiotikagabe und Veränderungen im Meridianfluss und wollen uns im 3. Teil mit therapeutischen Möglichkeiten aus verschiedenen Professionen befassen.

Dr. med. Luisa Peter, Dr. med. Sonny Jung

16. FeverApp and FeverFriend app: workshop to optimise them for global effectiveness, in- cluding the own experiences of participants (EN)

In almost every place in the world, the management of fever is characterized by excessive use of medication and irrational fears. On the other hand, there is a lack of awareness of danger. Many families practice a management that appreciates fever as support for the immune system – and consume highly significantly fewer antibiotics and antipyretics with higher satisfaction. With this in mind, David Martin and Henrik Szöke have developed a program to optimize the manage-

ment of fever worldwide. (www.feverapp.de, www.feverfriend.eu) In the workshop we will share the results of the last years, collect personal experiences with the participants and develop ideas to optimize the apps for a worldwide application.

Prof. Dr. med. David Martin, Dr. habil. PD Henrik Szöke

17. Die Entwicklung des Immunsystems im Zusammenhang von Ernährung und Mikrobiom (DE/EN)

Es besteht kein Zweifel, dass das Immunsystem in seiner Entwicklung und Funktion mit unserem Mikrobiom zusammenhängt und dieses wiederum mit der Ernährung. Eine vielfältige Kost mit frischem Obst und Gemüse, wertvollen Ölen und ohne Zusatzstoffe begünstigt eine hohe Diversität im Mikrobiom und damit eine hohe immunologische Kompetenz. Ebenso haben die Qualität der Nahrungsmittel, die Anbauweise und sogar das Mikrobiom der Böden entscheidenden Einfluss. Wir richten den Blick auf die Zusammenhänge der Pflege von Erde, Pflanze und Tier mit Ernährung, Kraft und Gesundheit. Es gibt fachliche Inputs, Gespräche und Übungen.

Dr. med. Karin Michael, Dr. Jasmin Peschke

18. Potenzierte Organpräparate in der Be- handlung von Autoimmunerkrankungen (DE/EN)

In der Behandlung von Autoimmunerkrankungen haben sich die potenzierten Organpräparate der Anthroposophischen Medizin als wertvolle Arzneimittel erwiesen. In der Arbeitsgruppe berichten Markus Sommer und Georg Soldner zu diesem Thema aus ihrer langjährigen Praxiserfahrung. Die Arbeitsgruppe bietet Möglichkeiten zum Austausch und vertieften Verständnis dieser Therapiemöglichkeit. Berichte aus eigenen Erfahrungen können ebenso eingebracht werden wie

Fragen zu eigenen Patienten.

Georg Soldner, Dr. med. Markus Sommer

19. Spiritualität und ihre Auswirkung auf das Immunsystem mit Schwerpunkt in der Onkologie (DE/ES)

Welche Erfahrungen haben wir in der Arbeit diesbezüglich sammeln können? Wie können wir Menschen, denen ihre eigene Spiritualität noch fremd oder nicht zugänglich ist, unterstützen? Besonders das Feld der Onkologie benötigt die Beschäftigung mit diesen Erfahrungen. In meiner Arbeit erlebe ich, dass der kreative Prozess im Bildnerisch-Künstlerischen sowie in der Erkenntnis neuer Gedanken Erfahrungen sein können, die im Menschen diesen Raum der Spiritualität öffnen und dadurch immunologisch kräftigend wirken. Im Dialog und mit einfachen, für jeden machbaren eurythmische Übungen wollen wir uns in das Thema vertiefen. „Wer nicht trinkt, isst oder atmet stirbt, wer seine Spiritualität nicht wahrnimmt, erkrankt oder stirbt!“ – so sinngemäß nach Willigis Jäger.
Joseph Ulrich, Susana Ulrich

20. Autoimmune Diseases and their Treatment with Important Anthroposophic Remedies (EN)

Through phenomenological observations and demonstrations of important healing substances and their pharmaceutical transformation in anthroposophic remedies, we try to build up an inner picture of healing remedies. A deeper understanding of their effects should be gained based on impressive experiences and case reports with these remedies that work in the three-folded human organism.

*Kan-aneek Kaewthaweesab, MD, M.Sc.,
Albert Schmidli*

21. Heuschpfen in Bewegung (DE/EN)

Allergische Rhinitis ist die am weitesten verbreitete allergische Erkrankung. Interaktiv bewegen wir dazu Übungen aus der Eurythmietherapie, erarbeiten menschenkundliche Aspekte und stellen Forschung zum Thema dar. Bequeme Schuhe und Kleidung erwünscht.

*Dr. Katharina Gerlach, Dr. med. Markus Krüger,
Prof. Annette Weißkircher*

22. Sprache und Darm - Zur interdisziplinären Behandlung von Colitis ulcerosa und Morbus Crohn durch integrative Gastroenterologie und Therapeutische Sprachgestaltung (DE)

Die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sind durch eine Art immunologischer Fehlregulation physisch erklärbar. Zentral im Patientenempfinden ist die gesunde Integration des unteren Menschen. In den drei Einheiten widmen wir uns interdisziplinär dem Verständnis und der Therapie dieser häufiger werdenden Krankheitsentitäten. Ausgehend von den typischen Erscheinungsphänomenen übersetzen wir übend und durch Patientenbeispiele verdeutlicht zwei wesentliche Konzepte der Anthroposophischen Medizin in die Praxis.

Dr. med. Leonhard Knittel, Dietrich von Bonin

23. Positive Health in Biographical Perspective (NL/EN)

Last year Machteld Huber opened the conference with the theme Positive Health and showed us the spider web diagram she developed as a conversation tool. Human autonomy is central to this. I use this same spider web model in my 'Positive Health in Biographical Perspective' courses. Here the participant examines his/her health potential in a group setting. Each time

we treat 1 of the six themes: bodily functions, mental well-being, meaning, quality of life, participation and daily functioning. On the basis of questions per theme about the past, about the present and what the improvement wishes are per theme, participants arrive at new steps to improve their health. The working method is that participants first write down the answers to the questions, and then read it aloud to the group. A maximum of listening and a minimum of reacting is the rule of the game and offers a safe setting. This working group offers an experience with this course concept.

Hannie Bakker, Frank Sloot

24. Wärme ist nicht gleich Wärme - Wie unterscheiden sich Wärmetherapien qualitativ? (DE/EN)

Misteltherapie und Ganzkörperhyperthermie wurden im 20. Jahrhundert zeitgleich entwickelt. Beide finden nicht nur in der Krebstherapie, sondern auch bei zahlreichen Autoimmunerkrankungen Anwendung. Auch das Öldispersionsbad und lokale Wärmeanwendungen sind bei Autoimmunerkrankungen wirksam. Wie unterscheiden sich diese Therapieansätze - wie können sie sich unterstützen?

Dr. med. Marion Debus, Rolf Heine, Ute Heitz, Beate Motte

25. Die Milz in der Anthroposophischen Medizin - Geisteswissenschaftliches Organverständnis, aktuelle physiologische Forschung und therapeutische Aspekte (DE/EN)

Die Milz - als zentrales Organ des Immunsystems - wird seit Jahrtausenden als ein „geheimnisvolles Organ“ empfunden. In dieser Arbeitsgruppe möchten wir anhand von Impulsbeiträgen das Milzverständnis Rudolf Steiners entwickeln

und mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Studien vertiefen. Wir erarbeiten gemeinsam Konsequenzen für die therapeutische Praxis bis hin zu konkreten Heilmitteln. Dabei werden wir uns auch der „Milzmassage“ mit ihrer Indikation und Durchführung zuwenden.

Dr. med. Johannes Weinzirl, Dr. med. Tom Scheffers

26. Biographiearbeit im Lebenshaus stärkt unser Ich-Erleben und unseren Gemeinschaftssinn (DE/EN)

Wir verlieren immer mehr den bis vor Kurzem noch so selbstverständlichen Boden unter den Füßen. Biographiearbeit im Lebenshaus stellt eine zeitgemäße Möglichkeit zur Selbsterkenntnis dar, durch die wir tiefere Einsichten über persönliche biographische Zusammenhänge gewinnen. Der rote Faden des Lebens wird sichtbar, dies führt zu einer tiefen Selbstidentifikation. Diese bewusste, wertschätzende Beziehung zu unserem Selbst stärkt die eigene Immunität und schützt wirksam vor Autoimmunerkrankungen. Gleichzeitig wird deutlich, dass nichts ohne die Begegnung mit anderen Menschen entstanden wäre. Diese Erkenntnis kann zu einer Zukunftsgestaltung aus dem Ich führen, die die Gemeinschaft mit anderen Menschen und damit die Verbundenheit mit der geistigen Welt bewusster gestaltet. Impulsreferat zum Thema, Vertiefung: 1. durch biographische Selbsterkenntnis und Austausch in der Zweiergruppe, 2. durch eine künstlerische Gruppenübung wird die Kraft der Gemeinschaftsbildung unmittelbar erlebbar.

Dr. med. Susanne Hofmeister, Karin Jarman

27. Questions of the Heart (EN)

Our workshop will be based upon the 'Course for Young Doctors' which was given by Rudolf Steiner

in 1924, a series of lectures that we are working with in preparation for the 100 year anniversary in 2024. In the workshop we will compare the young people's questions from the last century with our own questions today and strive to find Rudolf Steiner's answers within the course. What interests us particularly, is the confrontation with materialism in medicine, and how we can develop a more spiritual, 'heart' medicine which recognises the individual and karma. We are not experts on this, but want to share questions and ideas, and hopefully get into stimulating discussions.

Demi Franco, Matthew Mirkin, Tania Prince, Dr. med. Sophia Wittchow

28. Autoimmune Erkrankungen in der Rheumatologie (DE)

Wir werden uns mit dem Spektrum autoimmuner Erkrankungen und ihrem geisteswissenschaftlichen Verständnis beschäftigen. Wichtige Fragen beziehen sich auf die biographischen Zusammenhänge, die zum Fremdwerden des Leibes führen. Aus der Arbeit des Arbeitskreis Anthroposophische Rheumatologie der Medizinischen Sektion werden daran anschließend die therapeutischen Möglichkeiten und klinischen Erfahrungen dargestellt und erarbeitet. Wie können wir das harmonische Zusammenwirken der Wesensglieder fördern? Welche inneren Entwicklungen sind auf diesem Weg zu beobachten? Wir freuen uns über den multiprofessionellen Austausch zu diesen herausfordernden Themen.

Dr. med. Matthias Girke

29. Creating Bridges between Osteopathy and Art as Prevention and Treatment of Autoimmune Diseases through a Fourfold View of the Human Being (EN/ES)

The workshop is based on the deepening of osteopathic practice in combination with art therapy, creating an exchange of balance between the different suprasensitive bodies in the prevention and treatment of autoimmune diseases. Practical application tools will be presented to strengthen the immune system, considering spiritual development and evolution.

Paul Chaplin, Myriam Orrillo

30. Spiritual Potential and its Influence on the Self-Identification and Immune System (EN/RU)

A Human being is an individual spirit. This means that individuality has the power to define his or her own life by determining life goals and setting the boundaries of consciousness and its content, and these ground the health at the body level because of the integrity of human being. To realize this spiritual power is not only the possibility but the important task of human development. If it is not fulfilled the integrity of human sheaths cannot be kept and this can lead to addiction at the soul level or to autoimmune disease at the body one. At the workshop we will consider an addiction process and the cases of computer addiction and autoimmune thyroiditis with psychotherapeutic approaches to the treatment.

Tatjana Pavlova

31. Individuelle Begabungen zur Selbstregulation aktivieren (DE/FR/RU)

Bei den einfachen Anwendungen der Elementaren Gesundheitspflege nach Erna Weerts® steht der individuelle Mensch mit seiner je eigenen Begabung zur Selbstregulation im Mittelpunkt. Diese wird gestärkt und belebt durch die Stimulation der leibeigenen lebendigen Wärme und

minimalen Bewegung mit ihren reflektorischen Wirkungen. Alle Anwendungen können über die Selbstpflege leicht in die Familienpflege sowie auch in interdisziplinäre Therapieformen integriert werden. Neben praktischen Selbsterfahrungen werden Beispiele aus dem klinischen Bereich sowie dem Förderschulbereich thematisiert.

Dr. rer. medic. Ute Köncke, Martina Lechtape

32. Eigen oder fremd? (DE/EN)

Kann der eigene Umgang mit dem Umland Einfluss auf meine Gesundheit haben - speziell die Unterscheidung dessen, was ich aufnehmen/annehmen möchte und was nicht? Wir werden diese Frage gemeinsam bewegen und dazu Patientenbeispiele (Thema Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse) sowie Ideen und Übungen von Special Dynamics® zur Hilfe nehmen.

Gabriele Hurter, Jaimen McMillan, Christina Spitta

33. Systemische Aufstellungen, eine Möglichkeit zur Verstärkung und Entwicklung des Immunsystems bei Erwachsenen (DE/EN)

Ein gesundes Immunsystem entwickelt sich in den ersten drei Perioden von 7 Jahren. Der ererbte Körper bei der Geburt ist individualisiert in allen Schichten im Alter von 21 Jahren. Dieser Prozess gelingt oft nicht vollständig: Verschiedene Organe und Organsysteme können Ursache der Autoimmunkrankheiten werden. Hemmende Faktoren für die Individuation des Körpers sind sehr verschieden. Hereditäre oder familiäre Krankheitsanlagen, ungesunde Lebensumstände und traumatische Ereignisse können den richtigen Inkarnationsprozess von Seele und Körper bis in die Organe zerstören. Die Arbeit mit systemischen Aufstellungen bzgl. der ersten drei 7-Jahres-Perioden kann in der Jugend entstandene

Einschlüsse im Ätherleib befreien und eineweitere Entwicklung des Immunsystems möglich machen. Eine Arbeitsgruppe mit Aufstellungen und heileurythmische Übungen für das Immunsystem.
Hilda Boersma, Marieke Krans

34. Zu einer zukünftigen Mysterienmedizin: der Leib als Tempel (DE/EN)

„Und es wurde angefangen, das Medizinische wirklich anders zu gestalten.“ - so notierte die Ärztin Ita Wegman vor 100 Jahren nach der Summer School in Penmaenmawr in Wales im August 1923 in ihr Notizbuch - und weiter: „Das Mysterienprinzip ist, daß man bildhaft denken lernt, daß die Geschehnisse im ganzen Weltall in Bildern aufgenommen werden, so auch das Heilen im Kosmos und das Heilen im Mikrokosmos, das nur ein Bild ist des Makrokosmischen. In Meditationen müssen die Bilder dann zusammengefaßt werden.“ In diesem multiprofessionellen Fachkurs wollen wir uns aus Sicht der Geisteswissenschaft der evolutionären Entwicklung des Leibes des Menschen sowie dem Verhältnis von Mikrokosmos und Makrokosmos in Bezug auf den Menschen und seinem Leib widmen. Von wem und für wen ist dieser „Tempel“? Wie haben sich Organe entwickelt - und wie werden sie es weiter tun? Welche Aufgaben kommen uns dabei in der therapeutischen Gemeinschaft zu? Gemeinsam wollen wir uns als multiprofessionelles Team diesen Fragen zusammen mit Euch nähern - interaktiv mittels Eurythmie, Kunstbetrachtung und Impulsbeiträgen. Der Austausch erfolgt in Kleingruppen und in Plenumarbeit.

Angelika Stieber, Diethard Tauschel

35. Raphael - Inspirer of the New Mysteries of the Art of Healing (EN)

Disease and destiny are indissolubly connected. Through the practice of hygienic occultism, it will be possible in the future to avoid all diseases that are not in the fate, through conscious work on individual and social development. Raphael serves the Christ by inspiring people to learn to link their salvation with the salvation of all humanity. The workshop will focus on how we can realize these ideals in our daily lives. In each session, through demonstration and self-experience of external applications, there will be contributions of care practices from anthroposophic nursing, which demonstrate and support the healthy unfolding of the immune system.

Dr. med. Michaela Glöckler, Ursi Soldner, Elizabeth Sustick

36. The biology of autoimmune diseases as traces of the spirit in the body - physiopathology, salutogenesis and treatment (FR/EN)

The immune system is more than an organ of defence. Before it can defend, it must be able to distinguish the self from the non-self. On the biological level, the immune system is an organ of self-recognition: in order to recognise the other, the epitope, it must at the same time recognise the self, the idiotope. In the encounter with the other, self-recognition becomes possible due to the "inner images of the universe". It is this art of encounter that is impaired in autoimmune diseases and that should be supported by salutogenic therapies adapted to each case.

Dr. med. Robert Kempenich

37. Therapeutic Eurythmy for Animals

(DE/EN/IT)

Wir möchten uns mit den Teilnehmern austauschen und mit ihnen zusammen Heileurythmie

für Tiere machen. Die Gespräche werden drinnen stattfinden, aber die Übungen mit den Kühen, Schafen und Eseln werden auch draußen auf den Wiesen rund um das Goetheanum durchgeführt werden. Der Goetheanum-Bauer Paul Pieterse hat sich bereit erklärt, während des Workshops anwesend zu sein.

Christine van Draanen, Dr. med. vet. Sabrina Menestrina

Perlentaucher-AG für Hebammen

Hebammen haben in dieser Multiprofessionellen Konferenz keinen eigenen Workshop angeboten. Allerdings sind viele Themen im Tagungsprogramm und in den Arbeitsgruppen auch für Hebammen hochinteressant. Als Teilnehmerinnen an der Konferenz wollen wir uns deshalb in die verschiedenen Arbeitsgruppen aufteilen und an diesen aus der Hebammenperspektive teilnehmen. Um diese Perspektive vorzubereiten, treffen wir uns vor der eigentlichen Konferenz am 4. September 2023 von 19:00-21:00 Uhr zu einem Online-Workshop. Bei Ihrer Anmeldung zur Tagung registrieren Sie sich bitte für eine Arbeitsgruppe (12-36), an der Sie aus der Hebammenperspektive teilnehmen wollen. Melden Sie sich zugleich per E-Mail **für den Online-Workshop** bei **Merja Riijärvi (merja.riijaarvi@medsektion-ikam.org)** an. Sie erhalten dann die Zugangsdaten. Das Online-Treffen findet in deutscher Sprache statt. Nach der Konferenz wollen wir uns am 9. Oktober 2023 von 19:00-21:00 Uhr erneut online treffen, um uns über unsere Erkenntnisse und Erfahrungen auszutauschen.

Merja Riijärvi

Anmeldung zur Tagung

Wir freuen uns auf Ihre persönliche Teilnahme am Goetheanum zur Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion. Die Tagung ist in drei Teile gegliedert - Fachkonferenzen verschiedener Berufsgruppen der Anthroposophischen Medizin, die Spirituelle Vertiefung unseres Tagungsthemas und zum Abschluss die Multiprofessionelle Tagung, die die Konferenzteile zusammenführt.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir Sie als Gäste während der ganzen Tagung begrüßen dürften.

Sie können sich für aber auch für die einzelnen Teile oder Kombinationen daraus anmelden.

Während der ganzen Tagung sind die Mittagessen im Tagungspreis eingeschlossen. Frühstück und Abendessen können Sie nach Bedarf separat buchen.

Die Tagung wird in die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Englisch übersetzt.

Anmeldung

in deutscher Sprache:

goetheanum.ch/de/veranstaltungen/ms-jahreskonferenz

Registration

in English:

goetheanum.ch/en/events/ms-jahreskonferenz

Die Preisstruktur der Jahrestagung der Medizinischen Sektion 2023

Buchung *aller Tagungsteile* vom 12. bis 17. September 2023

(mit Rabatt für die Buchung der ganzen Tagung; Mittagessen sind in den Preisen eingeschlossen):

Normalpreis	CHF 600
Ermäßigter Preis	CHF 460
Studentenpreis	CHF 260
Förderpreis	CHF 900

Buchung *von einzelnen Tagungsteilen* oder *Kombinationen* (die Mittagessen sind in den Preisen enthalten):

1. Teil Fachkonferenzen

Normalpreis	CHF 260
Ermäßigter Preis	CHF 200
Studentenpreis	CHF 120
Förderpreis	CHF 380

2. Teil Spirituelle Vertiefung

Normalpreis	CHF 130
Ermäßigter Preis	CHF 100
Studentenpreis	CHF 60
Förderpreis	CHF 200

3. Teil Multiprofessionelle Einheit

Normalpreis	CHF 260
Ermäßigter Preis	CHF 200
Studentenpreis	CHF 120
Förderpreis	CHF 380